



Sammlung Theaterzettel

Sappho.

Grillparzer, Franz

1894-10-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



31

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. Oktober 1894.

15. Vorstellung im Abonnement A.

Sappho.

Truerspiel in 5 Aufzügen von Grillparzer.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Sappho		Frl. Waller.
Phaon		Herr Stury.
Eudharis,)	Diennerinnen Sappho's	(Frl. v. Rothenberg.
Melitta,)		(Frl. Wittels.
Rhamnes, Sklave		Herr Jacobi.
Ein Landmann		Herr Bauer.
Eine Diennerin		Frl. Schelly.
Erster) Sklave		(Herr Langhanmer.
Zweiter) Sklave		(Herr Schilling.
	Diennerinnen, Knechte und Landleute.	

Hafteneröffnung 1½ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 1½ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Blankenstein.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1 Reihe		Logen II. Rang, 2 u. 3. Reihe		Logen III. Rang, 1 Reihe		Logen III. Rang, 2 u. 3. Reihe		Sperrloge im Parquet		Stehplatz im Parquet		Parterre		Gallerieloge		Galerie	
Parterrelogen	Mf. 3.— per Platz	2	3.— per Platz	2	2.— per Platz	2	2.— per Platz	2	2.— per Platz	2	2.— per Platz	2	2.— per Platz	2	2.— per Platz	2	2.— per Platz	2	2.— per Platz
Logen I. Rang	3.50	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Logen II. Rang (4 Plätze)	2.—	"	"	2.—	"	2.—	"	2.—	"	2.—	"	2.—	"	2.—	"	2.—	"	2.—	"
Ginzelne Logenplätze:		5.—	"	5.—	"	4.50	"	4.50	"	3.—	"	3.—	"	2.50	"	2.50	"	1.50	"
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—.80	"	"
2. 3. u. 4. Reihe	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—.40	"	"
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
2. u. 3. Reihe	1.50	"	"	1.50	"	1.50	"	1.50	"	1.50	"	1.50	"	1.50	"	1.50	"	1.50	"

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgeteilt.

B vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kasse zuenden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der Vorgemerken Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Beziehungen an: die Bahnhofswaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gatenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens ½ Stunde vor Kasse = eröffnung in Empfang genommen werden.

Lehre Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:

Nach Heidelberg	10 Uhr 51
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08
(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	

Ein Lokzug von Mannheim nach Kiedrich, Schwaningen geht ½ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Diese: Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)	

Nach Brumath, Worms

11 Uhr 30

Freitag, den 12. Oktober 1894. 15. Vorstellung im Abonnement B.

Hänsel und Gretel.

Märchenstück in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Anfang 7 Uhr.

Übernahme Vereins-Trikotet